

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# von Heute

größerer Verkauf besonders billiger Resten» bei «Soundso ...» in die Zeitung setzt! Die Schweizerhausfrau mit dem mitleidigen Herzen und dem ausgeprägten Ordnungssinn hat volles Verständnis für solche Mitteilungen, stehen doch auf ihrem wöchentlichen Menu-Plan auch ab und zu solche «Resten-Tage». Dafür kommt der Kaufmann dann ihrem dünneibigen Portemonnaie recht väterlich entgegen, indem er die Preise immer fünf Rappen unter dem vollen Franken ansetzt! Man darf das nicht gering einschätzen, denn er hätte ja auch fünf Rappen darüber verlangen können ...

Natürlich finden sich unter den vielen auf Regalen fein säuberlich gestapelten Restposten, andere auf «Restentischen». Alles zum Ausschauen, was ein Frauenherz nur beglücken kann: Hüte, Blusen, Gürtel, Knöpfe und sonstige Okkasione! Diese modischen Utensilien glänzen eigentlich weniger durch ihre moderne Form als durch zeitgemäße und erschwingliche Preise, die das Haushaltbudget nicht übermäßig belasten. Und wie manches verkannte und übergangene Prunkstück des vergangenen Jahres wurde nicht schon von sorgsam Frauenhänden ausgegraben und — am Körper einer schönen Frau ans Licht der Öffentlichkeit gebracht? Wie gut sieht jetzt der alte schwarze Pullover mit dem netten weißen Krägeli für nur .....zig Rappen aus? Und wer würde es dem neuen Hut der Frau Dr. X ansehen, daß er «nur» .... aber das nennt man Occasion, und der Herr Gemahl wird es ihr gewiß nicht verdenken, daß sie ihn diesmal aus dem Haushaltsgeld erstanden hat. Nur einmal im Jahr — ist Ausverkauf und — an einer guten Gelegenheit sollte man niemals achtlos vorübergehen! «Les occasions nous font connaître aux autres, et encore plus à nous-mêmes». (Die Gelegenheiten machen, daß wir von den Mitmenschen erkannt werden — und noch mehr von uns selbst), schrieb der weise Mann und Schriftsteller: La Rochefoucauld! Adelheid Sprecher



„Er zeigt so gar nichts von einem Genie, Herr Doktor. Ist das normal?“ Esquire

## Hausfrauliche Grippephantasien

Den Rücken hundertfach gebrochen, die Augen sauer wie Zitrone und voller Sand, kämpfe ich mit der Tapetenwand. Die Ranke links zerfließt in wilden Kreisen, oh! wiederum in die Ferne reisen! Schon lächelt die Wirtin Wundermild: si si, Signora — ich bin im Bild; ein Zweierzimmer, wieder gegen das Meer. Wo kommen nur die kleinen Tierchen her? Sie krabbeln mir die Arme entlang. Die Schuhe Peter? Schon zwei Tage ungeputzt im Gang!

Die M.C. kleben an den Sohlen, die Schoggipunkte gingen beim Schwimmen verloren.

So heiß war der Fango aber noch nie! Schon wieder vergessen — es ist das andere Knie!

Halt, halt, die Tapetenblüte nicht knicken, ich muß die Konturen hellblau besticken, dann — gebe ich Kartoffeln dazu und viel, viel Sosse dann reicht es schon.

Zum Glück winkt Peter auf der Treppe mit dem Lohn:

eins, zwei, drei und überall Zigarettenasche!

Kind — du solltest noch kein Rouge verwenden und bitte — keine Krallen an den Händen. Sind die zehn Franken für das Franzosenbublein fort?

Oh wieviele Bublein stehen noch dort! Und aus den Blättern mache ich morgen Salat. Garantiert reine Wolle?

Dann geben Sie mir zwei, die Tante ist sicher mit Freuden dabei. Und immer liegt die Stimmkarte noch hier. Ei, ei, flüstert Peter: neununddreißig - vier!

H. M.

## Glossen

Eine Frau, die nur an Kleider denkt, ist langweilig. Sie hat keine Zeit, nett mit uns Männern zu sein.

Höre nicht auf den Rat deiner Freundin was Kleider betrifft. Fragt der Feldherr den Feind, wie er ihn besiegen soll?

Ein neuer Hut wirkt auf die Frau wie drei Schnäpse auf den Mann.

Es ist eine Kunst, ein neues Kleid ungezwungen zu tragen, und eine noch größere Kunst, sein altes Kleid so zu tragen als sei es das neueste Modell.

Es ist genau so beschämend, in einem unmodernen Kleid zu gehen, wie ganz ohne Kleid.

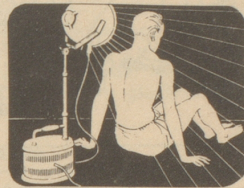
Nur ein Narr lobt das Kleid der Freundin seiner Frau.

Sei niemals die allererste, eine neue Mode zu tragen, aber auch nie die letzte, die alte Mode aufzugeben.

Ausgewählt von E. H. (N. Y. Times)

## Die Höhensonne bringt Sonnenhöhe

in den menschlichen Körper und schützt dadurch vor Krankheiten. Das ist nichts Neues, sondern eine uralte Erkenntnis des



Menschen. Die für das Auge unsichtbaren Ultraviolet-Strahlen sind es, die die oft überraschenden Heilungen der Sonnen-Therapie herbeiführen. Das Sonnenmanko in den Städten und

im Tiefland gleicht die **Belmag-Sonne** aus. Eine Höhensonne gehört in jedes Heim. Ab 15 Fr. monatlich. Anrechnung bei Kauf. Aufklärungsschriften und Konditionen kostenlos. - **Quarzlampen-Vertrieb Kummer, Zürich 1**, Limmatquai 3, Bellevue-Haus. Tel. (051) 32 42 60.

## Schutz gegen aufgesprungene Hände

raue und spröde Haut, Frostbeulen, Gförmn durch tägliches Einreiben mit

**VALESIA-Schrundensalbe.**

Töpfe zu Fr. 1.50, 2.50 und 4.50 in Apotheken und Drogerien. **Valesia-Labor, Weinfelden.**

**Rheuma?**  
**UROZÉRO** hilft  
In allen Apotheken erhältlich



Man...  
schmückt da Kafi fein!

Weinstube zur  
**Reblaub**  
Rorschach  
Neugasse  
Gute Küche und  
prima Weine!

**Veltliner MISANI**  
Du Nord  
**CHUR**  
Tel. (081) 2 27 45



Frei von Schmerzen dank

**Melabon**

Fr. 1.20 und 2.50  
in Apotheken

**MARUBA**  
**SCHAUMBÄDER**

für die rationelle Schönheitspflege  
verjüngen, erfrischen, reinigen,  
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien  
und beim guten Coiffeur.